

**HILFE ZUM LEBEN  
PFORZHEIM E.V.**

[Hilfe zum Leben - Berliner Str. 12 - 75172 Pforzheim](http://www.hilfe-zum-leben.de)

amnesty international  
Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.

53108 Bonn  
Fax: 0228-63 00 36

**Beratungsstelle  
Aus-WEG?!**

Berliner Str. 12  
75172 Pforzheim  
Tel. 07231-42 46 000  
[info@ausweg-pforzheim.de](mailto:info@ausweg-pforzheim.de)  
[www.ausweg-pforzheim.de](http://www.ausweg-pforzheim.de)

## **Menschenrecht auf Leben**

15.02.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie sich so engagiert für die Einhaltung der Menschenrechte und für Gerechtigkeit einsetzen. Wir finden Ihre Arbeit sehr wichtig!  
In den letzten Tagen haben wir erfahren, dass Sie sich in den kommenden Monaten zum Thema „Abtreibung“ positionieren möchten. Da wir mit diesem Thema ganz praktisch konfrontiert sind, schreiben wir Ihnen heute.

Wir haben in Pforzheim eine Beratungsstelle für ungewollt schwangere Frauen/Paare und für Frauen nach Abtreibung gegründet. Aus unserer täglichen Arbeit wissen wir, wie verzweifelt und schwierig die Lage einer ungewollt schwangeren Frau sein kann. Wir erleben auch, dass Abtreibung in solch einer Situation als einzig mögliche Lösung erscheinen kann. Die Forderung, ein „Menschenrecht auf Abtreibung“ einzuführen, können wir vor diesem Hintergrund ansatzweise nachvollziehen.

Wir kennen aber auch die andere Seite der Medaille. Frauen, die sich nach langem Ringen für ihr Kind entscheiden und es Monate später übergücklich im Arm halten. Und vor allem Frauen, die nach einer Abtreibung erhebliche körperliche und psychische Symptome entwickeln. In unserer Beratungsstelle suchen viele Frauen Hilfe, deren Leben aufgrund einer Abtreibung völlig aus der Bahn geraten ist. Frauen, die den Anblick kleiner Kinder nicht mehr ertragen können. Frauen, die Depressionen entwickeln und sich selbst für den Tod ihres Kindes hassen. Die alles dafür geben würden, ihre Entscheidung rückgängig machen zu können. Und Paare, die infolge einer Abtreibung in eine große Krise geraten, die nicht selten mit der Trennung endet.

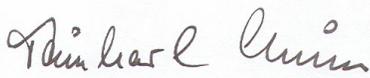
Aus unserer Arbeit mit Frauen nach Abtreibung wissen wir, dass weder Körper noch Seele, noch die Psyche einer Frau auf eine Abtreibung vorbereitet sind. Auch unter perfekten medizinischen Bedingungen, bei hygienischem und professionellem Ablauf des Eingriffes erleiden die Frauen erhebliche Verletzungen.  
Nicht das Recht auf Abtreibung ist ein Menschenrecht, sondern das Recht auf Hilfe und Unterstützung, das Recht auf Respekt und Begleitung und das Recht auf straffreie, anonyme Abgabe des Kindes sind in unseren Augen Menschenrechte einer ungewollt schwangeren Frau.

Von dem Wohlergehen der Frau abgesehen hat das ungeborene Kind, wie jeder andere Mensch auch, ebenfalls ein Recht auf Leben.

Sehr gerne würden wir Ihnen mehr von unserer Arbeit berichten und mit Ihnen über die komplizierten und herausfordernden Zusammenhänge bei ungewollter Schwangerschaft ins Gespräch kommen. Sie sind deswegen herzlich eingeladen, uns und unsere Beratungsstelle „Aus-WEG?!“ in Pforzheim bei einem Besuch kennen zu lernen. Natürlich stehen wir auch gerne für telefonische Rückfragen zur Verfügung.

In jedem Fall hoffen wir, dass Sie mit Ihrer Position ungewollt schwangere Frauen und Paare darin stärken, ihrem Kind das Leben zu schenken. Und dass Sie sich dafür einsetzen, dass diese Menschen dabei mehr Unterstützung und Hilfe erfahren. Wir möchten Sie ermutigen, sich auf nationaler und internationaler Ebene für den Schutz ungeborener Kinder und gegen ein „Recht auf Abtreibung“ einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "Reinhard Klein". The signature is written in a cursive style with a light blue rectangular background behind it.

Reinhard Klein  
Vorsitzender des Vereins  
„Hilfe zum Leben Pforzheim e.V.“